

# PRESSEINFORMATION

**18. Juni 2013**

## **Aktuelle Hochwassermeldung**

Zum Schutz der Stadt vor dem Mulde-Hochwasser war es erforderlich gewesen, die Autobahndurchlässe des Klingborngrabens und der Taube behelfsmäßig zu verschließen. Durch den damit verbundenen reduzierten Wasserdurchfluss kam es zum Rückstau der Taube in Richtung Möst/Schierau. Bei dem gestrigen Versuch, die Durchlassfähigkeit der Taube an der A 9 geringfügig zu erhöhen, kam es zu einer unvorhersehbar starken Ausspülung an dem verwendeten Verschlussmaterial. Die Taube konnte die dabei einströmenden Wassermengen nicht in allen Bereichen über ihr Bett ableiten, so dass es im Bereich „Am Kümmerling“ sowie in der Tempelhofer Straße zu örtlichen Überflutungen kam, die vorwiegend Gartenflächen, aber auch mehrere Häuser gefährdeten. Seit den Mittagsstunden sind sinkende Wasserstände zu verzeichnen, so dass sich die Situation entspannt. Das nunmehr aus Richtung Möst nach fließende Taubewasser stellt keine weitere Gefährdung dar.